

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

Alles ist möglich dem, der glaubt.

MARKUS 9, 23

Eigentlich ist alles ganz einfach – wirklich?

Das verräterische Wörtchen «eigentlich»

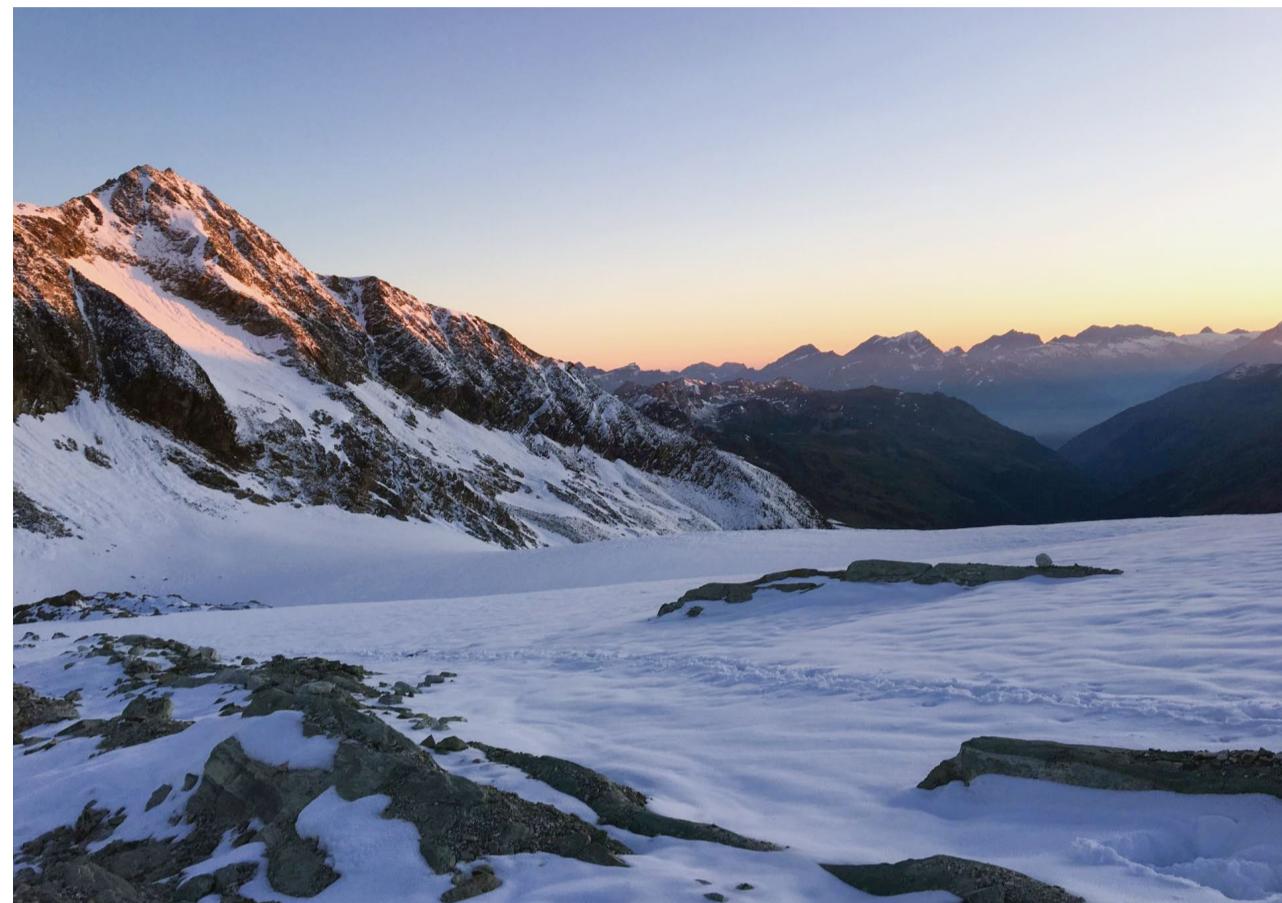
Letzten Monat hat mein Kollege Felix Scherrer schon auf den weiten Weg hingewiesen, der manchmal zwischen Theorie und Praxis liegt – bei aller Sehnsucht nach Einfachheit. Dazu gibt es eine einfache Übung: Sagen Sie sich ein paar Sätze vor, die mit «eigentlich» beginnen: «Eigentlich könnte ich dieses Jahr...», «eigentlich müsste ich wieder einmal...», «eigentlich will ich ja...» – und schon grinst Sie das Uneigentliche mehr oder weniger freundlich an... Die besten Absichten tarnen sich hinter dieser Einleitung als solche, die wir gar nicht haben – weil sie entweder nicht wünschbar oder nicht realisierbar sind, oder sogar beides gleichzeitig. Müssen wir mit diesem ungesagten «aber», das da zwischen den Zeilen lauert, wirklich leben?

Ressourcen, Modelle, Coachings

Ganze Bibliotheken voller Coaching-Literatur erklären uns anhand eindrücklicher Verbindungen aus Neurowissenschaft, Psychologie und Organisationsentwicklung, wie wir unser Leben vereinfachen können, wenn wir blosse Gewohnheiten im Hirn umcodieren, uns hilfreiche Sätze für alle Situationen einprägen, unsere tiefliegenden Ressourcen und Motivationen freilegen und damit zu nachhaltigem Erfolg aufbrechen: «Wer nicht will, findet Gründe – wer will, findet Wege.» Tatsächlich?

Geschichten

Es stimmt, dass wir unsere Gewohnheiten ändern können, und ja, das hat auch mit neuen neuronalen Bahnen in unserem Gehirn zu tun. Und wenn wir nicht Neues lernen könnten, sässen wir wohl noch in Höhlen und auf Bäumen. Weil das alles aber sehr langsame und anspruchsvolle Prozesse sind, geht so etwas nicht im Handumdrehen. Denn



was jede und jeden einzelnen von uns ausmacht, ist eben auch die ganz eigene Lebensgeschichte mit ihren fröhlichen Prädilektionen, mit unbewussten Positionierungen zum Beispiel zwischen Autonomie und Scham, Intro- und Extravertiertheit, mit vielen unterschiedlichen Beziehungserfahrungen, die uns eher vertrauen lassen – oder eben weniger.

«Fürchte dich nicht! Glaube nur.»

Nein, ich würde Jesus, der dies zum Vater einer todkranken Tochter gesagt haben soll, nicht als Coach bezeichnen. Sich nicht zu fürchten, kann man sich schwer befieheln lassen, das klingt ähnlich wie «Sei spontan!» Und Glauben

im Sinn einer vertrauenden Beziehung braucht eben auch Zeit zum Wachsen, eventuell erschwert durch gegensätzliche Erfahrungen. Und doch ist das Paradoxe das Reizvolle, ähnlich wie bei der Coaching-Literatur: Ohne Wagnis, ohne es auszuprobieren, hört niemand auf zu rauchen, bewegt sich niemand mehr als bisher, entdeckt niemand seine schlummernden Ressourcen.

Ambivalenztoleranz

Und nochmals nein: Ich glaube nicht an einfache Rezepte. Aber an die Neugier, den Gwunder, etwas zu entdecken, was mir guttut. Und so stolpere ich manchmal über ein kleines Ritual für den Morgen oder eine Idee fürs Durchatmen

zwischen zwei Terminen oder ein neues Musikstück, das ich gern spielen möchte. Nichts davon ist für die Ewigkeit, nichts davon löst irgendein Problem, nichts vereinfacht mein Leben grundsätzlich – aber alles zeigt mir, dass ich nicht nur muss, sondern auch will, was ich darf. Dieser etwas entspanntere, liebevolle Blick auf meinen Alltag gelingt selbstverständlich nicht jeden Tag, aber er hilft, das Zwei- und Mehrdeutige etwas besser auszuhalten: Es darf eben einfach und kompliziert aufs Mal sein, das ist ok, und ich bin es auch. Und manchmal sage ich sogar «Danke!» dafür vor dem Einschlafen. Worauf sind Sie gerade gwundrig?

HERZLICH PETER WEIGL

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

VORANZEIGE FASTENKAMPAGNE 2026



Fastenaktion



Am Aschermittwoch, 18. Februar beginnt die Fastenzeit. Wir laden Sie ein, sich mit uns auf 40 bewegte Tage vor Ostern einzustimmen! Die nationale Fastenkampagne von HEKS-Brot für alle-Fastenaktion regt an, inne zu halten und sich mit dem Thema «Hunger und Gerechtigkeit» in vielfältiger Art und Weise aus-einanderzusetzen.

In dieser Ausgabe des «reformiert» finden Sie im beigelegten Veranstaltungskalender alle nachfolgenden Anlässe bis Ostern, zusammen mit einem Einzahlungsschein für Ihre mögliche Spende an unser diesjähriges Hilfsprojekt Ebenfalls beigelegt ist der beliebte Fastenkalender mit anregenden Texten und Bildern, die aus der Kirchengemeinde in die Welt weisen.

Wir wünschen Ihnen eine achtsame und inspirierende Vorfrühlings und Osterzeit.

PETRA WÄLTI

Petra Ivanov
Schweizer Krimi Autorin

Lesung aus «Dunkle Mächte»
Flint und Cavalli ermitteln



27. Februar 2026,
19.30 Uhr
im Singsaal,
Schulhausstrasse 7,
Signau



Eintritt: CHF 10.–

Reservation erwünscht:
bibliothek@signau.ch oder
persönlich in der Bibliothek.

Wir freuen uns auf Sie.

Unterstützt:



«Kino im Säli»
Donnerstag, 19. Februar, 19.30 Uhr
Pfarrhaussäli Trubschachen



Mit Diane Keaton und Jack Nicholson
USA, 2003, von Nancy Meyers

Harry Sanborn ist ein alternder Musikproduzent. In seinem ganzen Leben hatte er noch keine einzige richtige Beziehung und war stets ein Frauenheld erster Güte. Harry geht eigentlich nur mit Frauen unter 30 aus, doch als er die Mutter seiner neuen Flamme Marin kennen lernt, verliebt er sich zu seiner eigenen Verblüffung in sie. Aber bereits beim ersten gemeinsamen Abend nimmt eine Reihe von unvorhergesehenen Ereignissen ihren Anfang.

Eine beziehungs- und spannungsreiche **Filmkomödie!**

Nach dem Film Schlummertrunk und Gelegenheit zum Austausch.

Eintritt frei, Kollekte.

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Maria Kühn
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite 14 15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggiwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 079 354 61 09
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Adrian Hartmann Mobile 079 780 33 75, hartmann@kirchenlangnau.ch
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Philippe Ammann, Verweser
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination, Redaktion reformiert.: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63
Koordinatorin Organistenteam: Lilien Kwok, Telefon 078 316 32 63

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag

mit Pfr. P. Weigl.
Anschliessend Kirchenkaffee.

Donnerstag, 5. Februar, 10.15 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld

mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 6. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen

mit Pfr. M. Benteli.

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

mit Pfrn. K. van Zwieten, dem Kirchenchor und L. Kwok (Orgel).
Anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 13. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen

mit Pfr. S. Haldemann.

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der katholischen Kirche zur ökumenischen Kampagne von HEKS Brot für alle und Fastenaktion «Zukunft säen»

mit Pfr. P. Weigl und Diakon P. Daniels. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Lilien Kwok und Rebecca Ankenbrand (Klarinette/Kraft-Töne). Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum.

Freitag, 20. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen

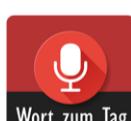
mit Pfr. P. Weigl.

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr
Regio-Gottesdienst in der Kirche Trubschachen mit Pfrn. S. Kunz, Pfrn. K. van Zwieten und Pfr. F. Scherrer. Musikalische Gestaltung: Gospelchor (Leitung A. Reber) und H. Balmer (Orgel).

Freitag, 27. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen

mit Pfr. R. Jordi.

Wort zum Tag



Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger:innen, Katechet:innen, Diakon:innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz.

Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.

60+



Senioren nachmittag

Mittwoch, 4. Februar, 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Die Ämmitaler Highland Pipers umrahmen den Vortrag zum Heimatbuch musikalisch.
Andacht: Pfrn. Kathrin van Zwieten.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

30. Dezember

Charlotte Rohr, geb. 1945,
Stiftung Lebensart, Bärau.

15. Januar

Martin Wittwer, geb. 1949, Mühlegässli 1.
Walter Schlapbach, geb. 1932,
Fansrüttistrasse 17.

21. Januar

Hanspeter Lüthi, geb. 1961,
Bäraustrasse 49a, Bärau.

22. Januar

Silvia Vetsch-Vetsch, geb. 1936,
Brüggschachen 7, Emmenmatt.

Amtswochen

Woche 6

3. – 6. Februar:
Pfarrerin Kathrin van Zwieten

Woche 7

10. – 13. Februar:
Pfarrerin Kathrin van Zwieten

Woche 8

17. – 20. Februar:
Pfarrer Adrian Hartmann

Woche 9

24. – 27. Februar:
Pfarrer Peter Weigl

MITTEILUNGEN

HERZLICH WILLKOMMEN

Christine Rindlisbacher



Ich, Christine Rindlisbacher, darf neu im Kirchgemeinderat das Ressort Personelles übernehmen. Als mich Roland Jordi angefragt hat, ob ich es mir vorstellen könnte dieses Amt im Kirchgemeinderat zu übernehmen hat mich dieser Gedanke sogleich fasziniert. Ich finde, dass die Reformierte Kirche in Langnau – wie allgemein die Kirchen – eine wichtige Stütze für die Menschen ist. Daher freue ich mich auf die neue Aufgabe. Ich kenne Roland aus der gemeinsamen Arbeit bei dahlia Lenggen. Dort bin ich noch bis Ende März als Bildungsverantwortliche Pflege tätig. Anschliessend wechsle ich in die vom Spital Emmental geführte Gruppenpraxis Bärau, die für die Bewohnerinnen und Bewohner der Lebensart zuständig ist, wo ich die Funktion als stellvertretende Leitung MPA übernehmen werde.

Mein Ehemann Simon und ich haben zwei wundervolle Kinder: Leonie (13-jährig) und Dario (11-jährig). Gemeinsam engagieren wir uns im Kernteam des Gebetshaus Langnau und besuchen die Hope & Life Church in Hasle-Rüegsau. Privat sind wir als Familie viel unterwegs. Wir machen gerne Ausflüge und entdecken zusammen im Zug die Schweiz und die Länder darum herum. Gerne geniesse ich ein gutes Essen und lasse den Abend anschliessend mit einem Buch und einem Glas Rotwein ausklingen.

Aufgewachsen bin ich in Bowil, wo auch meine Wurzeln zur reformierten Kirche liegen. Meine Mutter war dort ebenfalls Mitglied des Kirchgemeinderates. Nach der Schule erlernte ich Pflegefachfrau damals noch Diplom Niveau 2, welches der heutigen HF entspricht. Ich bin gespannt was mich alles erwarten wird.

CHRISTINE RINDLISBACHER

GWUNDERNASE

Wir stecken dieses Jahr unsere «grüne» Nase in das Leben vieler, einzigartiger Menschen:

Regine Ramseier, Kunstschaende (69)



Wenn du deine Augen schliesst und an die Farbe «Grün» denkst, was siehst du?

Irlands Landschaften. Weite, grüne Landschaften. Menschenleer soweit das Auge reicht. Grün in allen Abstufungen. Das Grün zieht sich hin, bis zu den senkrecht abfallenden Klippen am Meer. Eine karge Graslandschaft, von weidenden Schafen besiedelt, welche sich in kleine weisse Punkte am Rand der Klippen auflösen.

Auf welche Art hast du sie zum Ausdruck gebracht? Gibt es bestimmte Bilder, an die du jetzt denkst?

Ich denke an meine ersten Pinselstriche in Grün, welche zaghafte Spuren auf dem Papier hinterliessen. Denn die Farbe Grün habe ich lange Zeit aus meinen Bildern verbannt. Zwar liebe ich die Natur, aber eine grasgrüne Wiese zum Beispiel, kommt mir allzu perfekt vor. Und das Perfekte abzubilden, ist schwierig und meist ein Abklatsch. «Grün» bedeutet Fülle, und Fülle ängstigt mich. Die Grünflächen in Irland sind jedoch karg, und lediglich die Farbe Grün scheint im ersten Augenblick fremd. Später begann ich mich langsam an die hellen Grüntöne heranzutasten. Eine zaghafte Annäherung an diese Landschaft. Grün bedeutet für mich Wachstum und Neuanfang. Bereits spürbar ist der Frühling und sein helles Grün in den Knospen an Zweigen und Zwiebeln unter der Erde während der Winterzeit.

Wie verbindest du äussere und innere Stimmungen, wie kann ich mir diesen Prozess vorstellen?

Indem ich äussere Bilder verinnerliche. Dies geschieht während des Beobachtens und Zeichnens. Während des Malens entsteht ein Dialog zwischen Ausdruck und Empfindung, was meist losgelöst ist von äusseren Wahrnehmungen. Dafür brauche ich Ruhe und Zeit, worin sich die Sehnsucht nach dem Ursprünglichen und Wesentlichen einen Weg sucht. Ich lerne, «nein» zu äusseren Ablenkungen zu sagen, die den schöpferischen Prozess und meinen inneren Dialog unterbrechen würden. Bin ich am Malen, fühle ich mich Eins und Alles. Gebe mich dem hin, was gerade geschieht. Bedürfnisse treten

in den Hintergrund oder lösen sich auf. Es entsteht eine Art Zeitlosigkeit. Gleichzeitig ist mir die Verbundenheit und die Auseinandersetzung mit den Menschen um mich herum wichtig. Es gibt Stagnationen, welche ich anhalten muss. Es gibt auch immer wieder Bilder, die ich vernichte. Darin geht es ausschliesslich um einen persönlichen Prozess. Es sind nonverbale Ausdrucksformen, worin ich zum Beispiel Ängste verarbeite.

In der Sakristei der reformierten Kirche hängt von dir das Gemälde «Aufbruch». Was hat es damit auf sich?

Dieses Bild entstand nach dem Tod meiner Mutter. Jemand, die oder der anonym bleiben wollte, hat es gekauft und der Kirchengemeinde geschenkt. Ich habe damals den Sterbeprozess meiner Mutter sowohl malend wie auch schreibend verarbeitet. In meinem Tagebuch steht dazu: «Luft dünnhäutig, durchlässig die letzten Novembertage. Transparent baumeln Kastanienblätter an starren Zweigen. Der Himmel hat seinen Schleier über Wiesen und Hügel ausgebreitet. Frostig blau legt sich die Kälte über den Wald.» Eine befreundete Pfarrerin aus Deutschland schenkte mir dazu den Bibeltext: «Nähme ich die Flügel der Morgenröte und bliebe am äussersten Meer, so würde auch dort Deine Hand mich führen.»

Was bedeuten dir diese beiden Verse aus dem Psalm 139?

Das Göttliche ist in allem Leben zwischen Himmel und Erde enthalten. Ich habe in dieser Zeit viele Bilder zu diesem «Dazwischen» gemalt, welches mir vor langer Zeit auf der Insel Amorgos (Griechenland) im Frühling begegnete: Die Inselbewohner lebten zu früheren Zeiten beinahe ohne Verbindung zum Festland. Sie malten grosse, weisse Kreuze an Felswände, welche gegen den Himmel ragten. Spürbar ist der Glaube auf Amorgos, welcher tief in der orthodoxen Tradition verwurzelt ist. Die Verbindung zwischen Himmel und Erde schien die einzige zu sein. Es entstanden Bilder mit dem Titel «Zwischen Himmel und Erde» oder Kapellen und Kirchen in vereinfachten Urformen mit dem Titel «Leibeshäuser».

Was beschäftigt dich aktuell?

Die Veränderung der Natur, der Klimawandel. Ich beschäftige mich zunehmend mit Philosophie und religiösen Themen, auch mit Politik, und suche nach Zusammenhängen. Und dann die Frage: Wäre es heilsam für diese Welt, wenn wir wieder in eine Zeitlosigkeit fallen würden? Ich möchte noch einige, innere Bilder ausdrücken und darin die Zeitlosigkeit und den Moment erleben dürfen.

Liebe Regine, ich danke dir für dieses sehr persönliche Gespräch!

INTERVIEW: PETRA WÄLTI

**Und vergesst nicht, Gutes zu tun
und miteinander zu teilen.
An solchen Opfern hat Gott Freude.**

HEBRÄER 13.16

RÜCKBLICK

Amtseinsetzung Pfarrer Adrian Hartmann



FOTO: KARIN STUCKI

Am 4. Januar durften wir in einer gut besuchten Kirche, mit einem liebevoll gestalteten Gottesdienst, die Amtseinsetzung unseres Pfarrers Adrian Hartmann feiern.

JUGEND



Datum:
7. bis 10. April 2026

Kosten:
CHF 60.-

Sicherheit:
Jede Gruppe einen Begleiter mit Notfallhandy.

Mehr Infos und Anmeldung:
unter www.fourelements.info
ab 7. Klasse



BIST DU BEREIT FÜR DAS UNBEKANNT?

Du wirst mit deiner Gruppe 80 Kilometer entfernt abgesetzt. Zu Fuß habt ihr vier Tage Zeit, um mit Rucksack, Schlafsack und Mätteli bepackt den Weg zurückzufinden.

Ohne Handy. Ohne Verkehrsmittel. Ohne GPS. //

Mit kaum Geld in der Tasche müsst ihr euch durchschlagen. Fragt Fremde nach einem Schlafplatz oder verbringt die Nacht unter freiem Himmel.

Freue dich auf unerwartete Begegnungen, tiefe Gemeinschaft und ein Abenteuer, das du nie vergessen wirst. //



VERANSTALTUNGEN

Zäme ässe



Mittwoch, 18. Februar, 12.00 Uhr

Im Kirchgemeindehaus

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Mittagessen. Preis pro Person CHF 15.-.



Spielnachmittage

Mittwoch, 11. Februar um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.



Kirchenchor Langnau

Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreude sind herzlich willkommen!

Kontakt:

Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67

Friedensgebet vor der Kirche

Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Donnerstags: Schweigen für den Frieden. Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

Runder Tisch Theologie

Dienstag, 24. Februar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Das Kloster als Wiege des Abendlands. Herzliche Einladung zum Mitreden! – auch ganz ohne Vorwissen.

PFR. PETER WEIGL UND DISKUSSIONSGRUPPE

VORANZEIGE
FASTENKAMPAGNE 2026

Fastenaktion

HEKS
Brot für alle.

Am Aschermittwoch, 18. Februar beginnt die Fastenzeit. Wir laden Sie ein, sich mit uns auf 40 bewegte Tage vor Ostern einzustimmen! Die nationale Fastenkampagne von HEKS-Brot für alle-Fastenaktion regt an, inne zu halten und sich mit dem Thema «Hunger und Gerechtigkeit» in vielfältiger Art und Weise auseinanderzusetzen. Am Sonntag, 13. Februar 2022 eröffnen wir mit dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche diese besondere Zeit.

In dieser Ausgabe des «reformiert» finden Sie im beigelegten Veranstaltungskalender alle nachfolgenden Anlässe bis Ostern, zusammen mit einem Einzahlungsschein für Ihre mögliche Spende an unser diesjähriges Hilfsprojekt Ebenfalls beigelegt ist der beliebte Fastenkalender mit anregenden Texten und Bildern, die aus der Kirchengemeinde in die Welt weisen. Wir wünschen Ihnen eine achtsame und inspirierende Vorfrühlings- und Osterzeit.

PETRA WÄLTI

Weltgebetstag 2026

Abendgottesdienst nach einer Liturgie von Frauen aus Nigeria.



Anschliessend kleiner «nigerianisch» inspirierter Imbiss.
Datum: 6. März 2026
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: EGW-Kapelle, Styggässli 12, Bärau
Gastland: Nigeria
Thema: Ich will euch stärken, kommt! (Biblertext Matthäus 11. 28-30)

EIN TEAM AUS LANDES- UND FREIKIRCHEN VON LANGNAU LÄDT ALLE HERZLICH EIN.

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr an der Oberstrasse 6 bei Silvia Winteler.

PFR. PETER WEIGL UND DISKUSSIONSGRUPPE

Im Gespräch mit ...

Dr. med. Danielle Lemann zum Thema "Fasten im Alltag"

Dienstag, 10. Februar 2026, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau

Informationen zum Heilfasten nach der Buchinger-Methode:

Im Alltag fasten - Nahrung für die Seele suchen

Fröhlich fasten - Innerlich zur Ruhe kommen

Gott erahnen in mir
Gott erahnen in der erwachenden Natur um mich herum Gemeinschaft in der Stille - Getragen durch Gesänge aus Taizé

Anschliessend an das Gespräch gibt es Kaffee und Kuchen

«Fröhliches Fasten im Alltag» findet vom 22. - 28.3.2026 in der Kirche Langnau statt. Geführt und begleitet wird es durch Dr. med. Danielle Lemann, Pfr. Adrian Hartmann und Diakon Peter Daniels.

Verantwortlich: Beatrice Täschler, beatricetaeschler@hotmail.com, 079 769 50 28

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Fastenaktion HEKS
Brot für alle.

Zukunft säen

Anlässe der Kampagne 2026 in Langnau

Ökumenischer Gottesdienst

Eröffnung der Kampagne von HEKS/Brot für alle und Fastenaktion in der katholischen Kirche. Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum.

Gemeinsames Mittagessen

Wir servieren Spätzle-Eintopf mit Salat. Im katholischen Pfarreizentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau.

Zukunft säen - vor 150 Jahren genau hier

Lebende Statuen zeigen Einzelschicksale auf dem Platz vor der Migros. Konfirmanden und Konfirmandinnen erarbeiten wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge des Hungers in der Schweiz in den letzten beiden Jahrhunderten und stellen die Folgen dar.

Weltgebetstag

Liturgie von Frauen aus Nigeria: «Ich will euch stärken, kommt!» EGW-Kapelle, Styggässli 12, 3552 Bärau.

Zukunft säen - vor 150 Jahren genau hier

Lebende Statuen zeigen Einzelschicksale auf dem Platz vor der Migros. Konfirmanden und Konfirmandinnen erarbeiten wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge des Hungers in der Schweiz in den letzten beiden Jahrhunderten und stellen die Folgen dar.

Suppentag

Verkauf von Erbsmus- und Gemüsesuppe aus Gemüse, das nicht der Norm entspricht und im Abfall landen würde, an folgenden Orten:
- Kirchgemeindehaus: Erbsmus- und Gemüsesuppe
- Frischmarkt: Gemüsesuppe
- Käserien Iffis und Gohl: Erbsmussuppe
- Bäckerei Eichenberger: Erbsmussuppe
Preis: Fr. 8.-/Liter. Bitte Gefäss mitbringen

Begegnung am gleichen Tisch

Wir servieren Erbsmus- und Gemüsesuppe (gegen Foodwaste) im Kirchgemeindehaus. Claro-Verkaufsstand mit Produkten aus fairem Handel. Der gesamte Erlös wird für das diesjährige Projekt in Kamerun verwendet (siehe hinten).

Gemeinsames Mittagessen

Wir servieren Reis mit drei verschiedenen Gemüse-Curry nach sri-lankischer Art. Im katholischen Pfarreizentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau.

Feier zur Osternacht

Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Osterfeiern

06.00 Uhr: Osterfrühfeier in der reformierten Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst in der reformierten Kirche
10.00 Uhr: Gottesdienst in der katholischen Kirche
14.30 Uhr: Ostergottesdienst im Kirchli Bärau

Aktion Brot zum Teilen

Die Aktion wird von den Langnauer Bäckereien Eichenberger und Wisler mitgetragen. Kundinnen und Kunden unterstützen damit die Hilfswerke HEKS/Brot für alle und Fastenaktion in ihrem Engagement für «Zukunft säen».

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Mobile 079 662 26 75
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Kirchensonntag
 Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit». Der Gottesdienst wird von Laien gestaltet.
 Predigtaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Mobile 079 218 49 58.

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr
Pfarrhaussäli Trubschachen: Gemeinsamer Gottesdienst
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen, weitere Informationen siehe dort.
 Predigtaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Mobile 079 662 26 75.

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gemeinsamer Gottesdienst
 Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz und Saphiro Krabichler, Orgel.
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
 Predigtaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnet, Telefon 034 495 53 34.

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gemeinsamer Regionalgottesdienst mit den Kirchgemeinden Trub, Trubschachen, Langnau
 Mit Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, Pfrn. Kathrin van Zwieten, Langnau, und Pfr. Felix Scherrer, Trub.
 Weitere Angaben siehe unter Trubschachen!
 Freundliche Mitwirkung des Gospelchors!
 Predigtaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Mobile 079 662 26 75.

Sonntag, 1. März
In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

FRAUENVEREIN
Samstag, 28. Februar
 Spaghetti-Plausch
11.00 bis 22.00 Uhr, im Kloster.

KIRCHGEMEINDE-RAT

Ratszusammensetzung
Seit 1. Juli 2025 wieder vollständig
 Mit der Wahl von Christine Schürch, Seltenbach, konnte die sechs Monate dauernde Vakanz im Kirchgemeinderat beendet werden!
 Am 1. Januar 2026 wurde sie anlässlich des Neujahrgottesdienstes nachträglich feierlich in ihrem Amt willkommen geheissen!

Liebe Christine
 Wir danken Dir herzlich für Deine Bereitschaft, im Truber Kirchgemeinderat mitzuarbeiten, und wünschen Dir viel Freude und Befriedigung im neuen Amt sowie Gottes reichen Segen in Deinem Wirken!

Ressortverteilung 2026
Daniel Fankhauser: Präsidium
Helene Lanz: Vizepräsidium sowie Personelles
Barbara Fankhauser: Administration, Organisation (Kirchenkaffee, Anlässe)
Anne Flückiger: OeME (Entwicklungsfragen, Frauenanliegen, Kollektan, Spendengesuche)
Christine Schürch: Diakonie (Altersfragen, Predigtaxi, Geburtstage, Organisation der Goldenen Konfirmation)
Rolf Wüthrich: Mobilien, Immobilien
Hanna Zaugg: Jugendverantwortliche (KUW, Kiki-Treff)

Ausgelagerte Funktionen
Hansjürg Messerli: Finanzen
Brigitte Beer: Ratssekretariat

KIRCHLICHE HANDLUNG

Taufe
11. Januar: Myro Zaugg, Bowil.

Wenn Träume Hand und Fuss bekommen und aus Wünschen Leben wird, dann kann man wohl von einem Wunder sprechen.

ASTRID LINDGREN

STATISTIK 2025

Beerdigungen	7 Verstorbene
Trauungen	5 Ehepaare
Konfirmationen	9 Jugendliche
Taufen	8 Kinder

JUGEND

KUW – 5. Schuljahr
Kloster Dach, 15.40 bis 16.50 Uhr
 Dienstag, 3. Februar
 Letzter Block der KUW 5.

Verantwortlich
 Pfr. Felix Scherrer, Tel. 079 767 73 48

KUW – 8. Schuljahr
Kloster Dach, 16.30 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag, 21. Mai
 Letzter Block der KUW 8 (nur Trub und Fankhaus).

Verantwortlich
 Pfr. Felix Scherrer, Tel. 079 767 73 48

KUW – 9. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen.
 Siehe dort!

AMTSWOCHE

Bei kirchlichen Bestattungen gilt die Amtswochen-Regelung.
 Der Tag, an dem die Trauerfeier stattfindet, bestimmt, welche Pfarrperson gemäss dem Amtswochen-Plan zuständig ist.

Februar/März
Bis 8. Februar
 Pfr. Felix Scherrer
9. Februar bis 8. März
 Pfrn. Sandra Kunz

WILLKOMMEN IM KIRCHGEMEINDE-RAT

Es freut uns sehr, einen neuen Kirchgemeinderat begrüssen zu dürfen!
 Hier stellt er sich vor:

«Mein Name ist **Michael Hirschi**, ich bin 47 Jahre alt. Ich bin auf dem Brammerboden hier in Trubschachen aufgewachsen und lebe heute mit meiner Frau Priska und unseren drei Kindern auf dem Hof.

Nach meiner Lehre als Landmaschinenmechaniker habe ich später noch die Meisterprüfung absolviert. Heute führe ich mit meinem Geschäftspartner zusammen einen Landmaschinenbetrieb in Escholzmatt.

Sowohl als Vater als auch als Lehrmeister habe ich viele Kontakte zu Jugendlichen. Es bereitet mir Freude, sie durch einen Lebensabschnitt zu begleiten.

Dies ist für mich mit ein Grund, das Amt als Kirchgemeinderat anzunehmen und gewisse Werte, Grundsätze, Lebensformen und das Brauchtum an die nächste Generation weiterzugeben.»



JUGEND

Kiki (Kinderkirche)
Samstag, 28. Februar, ab ca. 13.30 Uhr, bis ca. 15.30 Uhr (Start beim Bahnhof Trubschachen):
Bowling in Langnau 🎳
 Die genauen Uhrzeiten werden den Angemeldeten rechtzeitig mitgeteilt. Kosten für Schuhmiete und Bus: CHF 5.– Verantwortliche: Priska Hirschi (und Irene Zahno). Bitte **Anmeldung** bis Montag, 9. Februar bei Priska Hirschi, Mobile 079 637 39 71.

KUW
3. Klasse:
 Zwei Halbtage zum Thema Abendmahl:
Freitag, 30. Januar, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und Samstag, 31. Januar, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
 Abschluss mit Abendmahlfeier für Eltern und Familien am Samstag um **ca. 11.00 Uhr** in der Kirche.
 Verantwortliche: Brigitte Mürner, Telefon 034 495 64 43, und Ruth Kohler.

5. Klasse:
Donnerstag, 3. Februar, Kloster (Dach) im Trub, 15.40 bis 16.50 Uhr.
 Verantwortlicher: Pfr. Felix Scherrer.
9. Klasse:
 Der Unterricht findet **donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr** statt.
 Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

ANLÄSSE

Trauercafé
Freitag, 13. Februar, 16.00 Uhr
 im Pfarrhaussäli: Höck mit Austausch.

Samstagstreff
Samstag, 14. Februar, 10.00 bis 12.00 Uhr: Kaffee/Tee und etwas Feines dazu **am Valentinstag**. Für Menschen aus der Ukraine und für alle anderen Interessierten auch! Ort: Pfarrhaussäli.

Film im Säli
Donnerstag, 19. Februar, 19.30 Uhr, zeigen wir im Pfarrhaussäli anlässlich des Todes von Diane Keaton im vergangenen Oktober die mit dem Golden Globe (beste Schauspielerin) ausgezeichnete Filmkomödie **«Was das Herz begehrte»** (USA, 2003). Mit Diane Keaton und Jack Nicholson in den Hauptrollen. Nach dem Film: Schlummertrunk. Eintritt frei, Kollekte.

HEKS-AGENDA

Mit dieser Nummer erhalten Sie die HEKS-Agenda 2026 mit dem Titel **«Zukunft säen»**. Die Aktionszeit beginnt an Aschermittwoch, 18. Februar, und dauert bis Ostern. Falls Sie HEKS/Brot für alle finanziell unterstützen möchten, finden Sie in der Agenda den entsprechenden Einzahlungsschein. Und falls Sie lieber unsere beiden HEKS-Projekte unterstützen möchten, finden Sie die Koordinaten dazu auf unserer Homepage: Kirchgemeinde/ Hilfsprojekte (im April werden wir auch dazu einen entspr. Einzahlungsschein beilegen).

In Trubschachen finden rund um die Aktionszeit folgende Anlässe statt:

Freitag, 6. März, 20.00 Uhr
 im Pfarrhaus: Weltgebetstag
Samstag, 7. März, ab 11.30 Uhr
 im Pfarrhaus: Suppentag.
Sonntag, 8. März, 20.00 Uhr
 HEKS/Bfa-Gottesdienst (Kirche)
Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst und Gelegenheit, Claro-Produkte zu kaufen. Mehr zu allen Anlässen im März-reformiert.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Kirchensonntag zum Thema «Kraft der Dankbarkeit» mit Referentin Cornelia Weller, Beratungsstelle Ehe, Partnerschaft, Familie, Langnau. Orgel: Christa Schüpbach. Moderation und Verantwortliche der Feier: Christina Wittwer. Anschliessend Kirchenkaffee in der Kirche. Predigtaxi: Michael Hirschi, Mobile 079 637 18 09.

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – im Pfarrhaussäli Trubschachen:
 Pfrn. Sandra Kunz und Esther Marti, Klavier. Anschliessend **Kaffee und Züpfen**. Predigtaxi: Adrian Fankhauser, Tel. 034 495 56 24. (Bitte nach Möglichkeit P beim Bahnhof benutzen, da P beim Dorfshulhaus eine Baustelle ist).

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in der Kirche Trub. Pfrn. Sandra Kunz und Saphiro Krabichler, Orgel. Predigtaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58.

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr
Regio-Gottesdienst mit Langnau und Trub – in Trubschachen. Pfrn. Kathrin van Zwieten, Pfr. Felix Scherrer und Pfrn. Sandra Kunz. Hans Balmer, Orgel. Mit dem **Gospelchor** aus unserer Region, Leitung Andreas Reber. Danach **Kirchenkaffee** in der Kirche. Predigtaxi: Adrian Fankhauser, Tel. 034 495 56 24.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
10. Januar
 Peter Walther, Jg. 1941, Kanalweg 4.
16. Januar
 Martin Willome, Jg. 1967, Ortbachstrasse 1.

«Auf ewig aber, dein Erbarmen, Gott, und das Leben.»
 (JACQUELINE KEUNE)

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident

Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeideraum/reformiert

Andrea Jordi, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Beate Krethlow, Telefon 034 491 11 21, pfarramt@kirche-eggiwil.ch

Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniisel@gmail.com

Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktionsschluss Gemeindeseite Eggwil

Ausgabe März 2026: 2. Februar 2026

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggwil

FOTO: KATHRIN BORLE

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr

Kirchensonntag zum Thema:

«Die Kraft der Dankbarkeit»

mit Pfrn. Beate Krethlow.

An der Orgel: Esther Marti

Predigtaxi: Annemarie Schär,

Mobile 077 432 50 45

Während dem Gottesdienst Kinderhüte-dienst. Nach dem Gottesdienst Kirchen-kaffee.

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Signau

Kein Gottesdienst in Eggwil

Predigtaxi: Ursula Kühni

Mobile 079 747 57 39

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Beate Krethlow

An der Orgel: Esther Marti

Predigtaxi: Barbara Gerber

Mobile 079 703 39 59

Sonntag, 22. Februar, 20 Uhr

Abendgottesdienst

mit Pfr. Volker Niesel

An der Orgel: Esther Marti

Predigtaxi: Sandra Aeschlimann

Mobile 079 510 85 35

SENIORINNEN

Zum 75. Geburtstag

4. Februar

Beat Schär, Finstergraben, Aeschau

Zum 80. Geburtstag

11. Februar

Walter Ledermann, Längfeld, Eggwil

Zum 85. Geburtstag

28. Februar

Fritz Röthlisberger, Hinter Senggen, Eggwil

Zum 91. Geburtstag

17. Februar

Werner Zürcher, Dorf, Eggwil

Zum Geburtstag gratulieren wir den Jubilaren ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

JUGEND

KUW 4. Klasse

Samstag, 14. Februar

8.30 bis 15.30 Uhr

Besammlung und Entlassung im Kirchgemeideraum.



Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr

Sonntagsschule im Dorfshulhaus

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr

Sonntagsschule im Dorfshulhaus

Teenie-Treff



Samstag, 14. Februar

«Filmabend»

Zeit und Anmeldung gemäss Website www.egw-eggiwil.ch

VORANKÜNDIGUNG



Datum: 6. März 2026

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kirche Eggwil

Gastland: Nigeria

Thema:

Ich will euch stärken, kommt!
(BIBELTEXT MATTHÄUS 11. 28-30)

MITTEILUNGEN

Amtswochen

26. Januar bis 1. Februar

Pfr. Simon Taverna

Mobile 079 155 67 62

2. Februar bis 1. März

Pfrn. Beate Krethlow

Telefon 034 491 21 11

VERANSTALTUNGEN



Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggwil

Froue-Gaffee

Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeideraum im Dorfshulhaus Eggwil.

Wir freuen uns auf Euer Kommen am **Dienstag, 3. Februar 2025**.



Einladung zum Mitsingen im Eggwiler Osterchor

Für Ostern 2026 planen wir wiederum eine liturgische Osternachtfeier mit dem «Eggwiler Osterchor» als musikalischem Mittelpunkt.

So laden wir Euch Eggwilerinnen und Eggwiler zum Mitsingen im «Eggwiler Osterchor» ein. Herzlich Willkommen sind Frauen und Männer jeden Alters, Kinder und Jugendliche, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Gerne begrüssen wir auch Sängerinnen und Sänger aus benachbarten Gemeinden. Die musikalische Leitung liegt wieder in den Händen von Lusi Niesel aus dem Schangnau. Den liturgischen Teil der Osternachtfeier wird Pfarrer Volker Niesel gestalten.

In neun Proben, jeweils am **Mittwochabend von 19.30 bis 21.00 Uhr**, wird das musikalische Programm im Singsaal Dorfshulhaus Eggwil eingeübt.

Probedaten:

4., 11., 18., 25. Februar

4., 11., 25. März

Gottesdienst am Karfreitag:

Freitag, 3. April 2026 um 9.45 Uhr in der Kirche Schangnau

Osternachtfeier:

Samstag, 4. April 2026 um 20.00 Uhr in der Kirche Eggwil

Anmelden könnt ihr euch gerne bei Lusi Niesel, Mobile 079 126 94 86



11. Februar 2026

11. März 2026

jeweils ab 15.00 Uhr



Ich will den Herrn loben und nie vergessen, wie viel Gutes er mir getan hat.

PSALM 103.2

Winter

wenn die Schwere und Schweben der Bäume an meine Seite tritt

wenn Erinnerungen für den Frühling gesät werden, andere eingewintert

wenn Du Teil meines Kissens wirst und ich Die-mit-der-Flasche-schläft

wenn alles klein wird ausser die Ruhe, mit der wir ringen

wenn das Alte und das Neue beieinanderliegen, Jungé werfen

wenn die Tür ein Draussen bekommt wo Katzen warten vor einem Innen

wenn jeder feste Fuss und jede heisse Haut das weiche Weiss verletzt

wenn die Empfindung des Ersten das Letzte wird, und die Enden gültig

wenn nachts Feuer geschürt und Gottesfett-reserven befühlt werden

wenn das eintrifft wird Winter sein

BEATE KRETHLOW, PFARRERIN IN EGGWIL

WINTERBILD VON PIXABAY DARYA-GREENGREY

RÜCKBLICKE

Weihnachtsgottesdienste 2025

Heiligabend, 24. Dezember



Gottesdienst Weihnachten



Farrerin Beate Krethlow führte die Gemeinde durch einen feierlichen Weihnachtsgottesdienst. Esther Marti und Esther Heiniger bereicherten mit Kombination aus Orgel und Geige den Gottesdienst mit weihnachtlicher Stimmung. Die schön geschmückte Kirche mit Tannenbaum, Kerzen und Krippenfiguren schuf eine warme und einladende Atmosphäre. Es wurde zum gemeinsamen Abendmahl eingeladen.

TEXT UND FOTO: CHRISTINE NIEDERHAUSER

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80

Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr

Wir feiern gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Lauperswil:

Gottesdienst mit Taufen

zum Kirchensonntag

mit dem Thema «Die Kraft der Dankbarkeit».

Gestaltet vom Kirchensonntags-Team, Rettungssanitäterin Susanne Bürki, der Kirchen-Band und Pfarrer Andreas Schenk.

Mehr dazu lesen Sie im Inserat unter Veranstaltungen.

Predigtaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Judith Lüchinger, Mobile 079 615 66 56.

Freitag, 6. Februar, 19.07 Uhr

«zab7» -Gottesdienst

zum Thema «Sucht und Abhängigkeit». Gestaltet von KUW-Schülerinnen der 8. Klasse, Pfarrer Andreas Schenk und weiteren Mitwirkenden. Ein Gottesdienst zum Mitfeiern und Mitmachen für Jungs und alle weiteren Interessierten.

Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr

Wir feiern gemeinsam mit Rüderswil:

Gottesdienst im dahlia Zollbrück

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Margrit Wenger (Klavier). Im Anschluss wird ein kleines Apéro angeboten.

Predigtaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Hinweis:

Es besteht die Möglichkeit, anschliessend das Mittagessen im dahlia zu geniessen. Dafür ist eine vorgängige Anmeldung – direkt im dahlia, Telefon 034 496 93 44 – nötig.

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Thema «Löcher des Glaubens» (Teil 2: Überdüngung und Gleichgültigkeit). Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk, dem Männerchor Zollbrück und Irene Käser (Orgel).

Predigtaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Bruno Lüthi, Mobile 079 414 53 51.

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr

Wir feiern gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Rüderswil: **Gottesdienst** zum Beginn der Fastenzeit. Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Pfarrer Andreas Schenk sowie Christa Schüpbach-Schenk (Orgel). Predigtaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag, 24. Februar, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Therese Pfister (Musik). Auch Gäste und Anwohner sind stets willkommen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

16. Dezember

Peter Friedrich Fankhauser, 1936, Mungnauweg 1, Zollbrück.

Ida Schmied-Schäfer, 1922, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Lenggen, Langnau.

Kirchliche Handlungen im Jahr 2025

Im vergangenen Jahr wurden in unserer Kirchengemeinde 9 Mädchen und 5 Knaben getauft.

4 junge Frauen und 8 junge Männer wurden konfirmiert.

1 Paar hat sich in unserer Kirche trauen lassen.

Leider mussten wir auch Abschied nehmen von 7 Frauen und 10 Männern. 12 Personen sind aus der Kirche ausgetreten.

MITTEILUNGEN

«Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.»

– dieser Satz steht für die ökumenische Kampagne in der Passionszeit 2026.

Dabei geht es um Saatgut und den Zugang dazu, um Landwirtschaft und die Rechte der Bäuerinnen und Bauern, um Nachhaltigkeit und einen Blick in die Welt und auf Menschen hier und andernorts.

Menschen brauchen Lebensmittel. Dazu sind sie auf Bäuerinnen und Bauern angewiesen. Damit etwas wachsen kann braucht es die Arbeit und das Wissen der Bäuerinnen und Bauern. Und es braucht den Zugang zu geeigneten Saatgut und Wasser und geeigneten Boden.

Es braucht Böden, die nicht ausgelaugt sind, sondern verantwortungsvoll bearbeitet und «gepflegt» werden. **Das ist im Emmental nicht anders** als irgendwo in Afrika oder Südamerika. Es ist leider nicht selbstverständlich. Aber lebensnotwendig, denn «Hunger frisst Zukunft».

Deshalb nimmt die ökumenische Kampagne von «HEKS - Brot für alle» und Fastenopfer diese Themen auf. Mehr Infos zum Thema finden Sie unter sehen-und-handeln.ch. Wir werden im Gottesdienst am 22. Februar und an zwei Suppentagen am 12. und 21. März darauf Bezug nehmen.

«Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.» steht auch auf dem **Fastenkalender 2026**. Er liegt kostenlos in der Kirche zum Mitnehmen auf. Gerne können Sie ihn auch beim Pfarramt bestellen.

Abwesenheit

Pfarrer Martin Benteli

Vom 14. bis 22. Februar.

Vertretung durch Pfarrer Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24.

JUGEND



Fiire mit de Chliine

Samstag, 21. Februar von 10.00 bis 10.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

Ein Angebot für Kinder bis ca. 6 Jahren, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern...

Auch Mitfeiernde aus unserer Gemeinde sind herzlich willkommen!



Freitag, 6. Februar

Freitag, 20. Februar von 17.15 bis 18.45 Uhr

in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung Chinderträff-Team
Kontakt: Irene und Andreas Schenk
Tel. 034 496 74 24 oder 079 397 49 33.



Teenie-Träff im Ofehüsli

Für Jugendliche ab der 6. Klasse

Freitag, 27. Februar

19.00 bis 21.30 Uhr,

«Food & Talk».

Infos: Andreas Schenk,
Mobile 079 531 50 30



FREITAG, 13. Februar

«zäme singe für Ching» (ab zirka 3-jährig) 17.00 – 18.15 Uhr

«zäme singe u musige fägt» (für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig) 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Kirche Lauperswil

Mitbringen:
Freude am Singen und am
Musik machen;
Teenies:
Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
Irene Schenk & Team
034/496 52 68 oder 079/397 49 33

Herzlich willkommen!

VERANSTALTUNGEN

Kirchensonntag



Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Rüderswil feiern wir in der Kirche Lauperswil:

Gottesdienst mit Taufen zum Kirchensonntag.

Ein Team von Rüderswil und Lauperswil hat sich Gedanken gemacht über das Thema «Die Kraft der Dankbarkeit». Dankbar über die Zusage von Susanne Bürki. Sie steht als Rettungssanitäterin seit 25 Jahren im Einsatz für Menschen in Not.

Wir sind gespannt, was sie zu diesem Thema alles zu erzählen weiß. Dankbar über zwei Tauffamilien und Pfarrer Andreas Schenk, der die Taufen durchführen wird.

Dankbar über die musikalische Gestaltung der Kirchen-Band. Ihr seid alle herzlich eingeladen ein Herz an die Dankbarkeitsblume zu kleben.

Am Ende des Gottesdienstes ist sie vielleicht voller Herzen?! Im Anschluss laden wir ein zum Beisammensein beim Apéro.

Dankbar über euren Besuch! Wir freuen uns!

**HERZLICH LADEN EIN:
DAS VORBEREITUNGSTEAM UND PFARRER ANDREAS SCHENK**

**zäme si und zäme ässe
Mittagstisch für alle**

Dienstag, 10. Februar 2026 ab 12.00 Uhr

Ort: ehemaliges Vereinshaus Bomatt (Langnastr. 65, Zollbrück)

Es gibt ein einfaches Zmittag. Wer will, kann danach bei Tee oder Café noch etwas «gschpräch» oder spielen.

Alle sind herzlich willkommen. Bei Bedarf holt Sie gerne jemand zu Hause ab.

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Anmeldung: bis am Vortag um 12.00 Uhr beim Pfarramt: Telefon 034 496 74 24 oder pfarramt@kirche-lauperswil.ch

**Glaube im Gespräch
Löcher des Glaubens**

Daten und Themen

Samstag, 7. Februar, 9.30 Uhr
Pfrundscheuer
Überdüngung

Mittwoch, 18. Februar, 19.30 Uhr
Pfrundscheuer
Gleichgültigkeit & Ignoranz

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Leitung: Andreas Schenk, Pfarrer
Telefon 034 496 74 24



Weltgebetstag

Mit der Liturgie von den Frauen aus Nigeria

«Ich will euch stärken, kommt»

Freitag, 6. März 2026 19.30 Uhr
Kirche Rüderswil



„Ich will euch stärken, kommt!“

in der Kirche Rüderswil

Wir feiern gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lauperswil und geniessen anschliessend afrikanische Köstlichkeiten!

RÜCKBLICK

Sternsingen vom 6. Januar 2026

Am Dreikönigstag waren wir wieder mit dem Sternsingn Zollbrück unterwegs. An sechs Stationen (u.a. im Dändlikerhaus Ranflüh, im dahlia Zollbrück) durften wir den Sternsingn-Segen weitergeben.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an das Sternsingn-Team unter der Leitung von Doris und Willi Röthlisberger, an die Kirchengemeinde Rüderswil für Königs-kuchen und Punsch und an das Sternsingn Langnau.

Am Sternsingn durften wir heuer eine Kollekte von total 1384 Franken einsammeln.

Diese Sternsingn-Kollekte ist einerseits für das Familienhilfswerk **«Gotthelfverein Oberemmental»** und andererseits für das Projekt **Sternsingn gegen Kinderarbeit * Schule statt Fabrik** in Bangladesch bestimmt. Knapp 2 Millionen Kinder sind dort von Kinderarbeit betroffen. Über eine Million davon unter ausbeuterischen Verhältnissen.

</div

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zugg, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservierungen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristin

Susanna Jost, Mobile 079 637 82 28

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag mit dem Thema «Die Kraft der Dankbarkeit»

gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Kirchensonntags-Team der Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil. Musikalische Begleitung durch die Kirchen-Band. Im Anschluss herzliche Einladung zum Beisammensein beim Apéro.

Anmeldung für Predigtaudienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Zollbrück

gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil, gestaltet durch Pfr. Martin Benteli. Musikalische Begleitung am Klavier durch Margrit Wenger. Im Anschluss wird ein kleines Apéro angeboten. Anmeldung für Predigtaudienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Marianne Zugg, Mobile 079 300 81 34.

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtaudienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Kurt Fankhauser, Mobile 079 581 11 21.

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler und Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Christa Schüpbach-Schenk. Anmeldung für Predigtaudienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Marianne Zugg, Mob. 079 300 81 34.

Dienstag, 24. Februar, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück

gestaltet durch Pfr. Andreas Schenk.

KIRCHLICHE HANDLUNG



Abdankung

19. Dezember

Hanni Hirschi-Ryser, geb. 1943, dahlia Zollbrück.

JUGEND

Fiire mit de Chliine



Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6-jährig, mit Eltern, Geschwistern, Gottes, Götter, Grosseltern...

**Samstag, 21. Februar 2026
10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil**

Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein. Infos unter Pfarramt, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Alle Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

PFRN. RENATE BEYELER UND TEAM

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir schätzen uns glücklich und freuen uns sehr, ein neues Mitglied im Kirchgemeinderat begrüßen zu dürfen!

Kurt Fankhauser aus Ranflü verstärkt unseren Rat seit Juni 2025. Er ist für das Ressort Finanzen und die Organisation der Aussengottesdienste zuständig.

Kurt Fankhauser stellt sich in dieser Ausgabe vor:



Ich bin mit 58 Jahren ein «Ur» Rüderswiler. In der Kirche Rüderswil getauft, konfirmiert, den Bund fürs Leben geschlossen dann leider vor gut einem Jahr viel zu früh, von meiner Frau Susanne Abschied genommen... Meine beiden erwachsenen Töchter Jacqueline und Isabel haben das KUW in Rüderswil besucht. Meine grosse Leidenschaft sind die Kartoffeln. So arbeite ich seit 40 Jahren in einem Pflanzkartoffel Zentrum in Emmenmatt. Mittlerweile mehr als 30 Jahre als Betriebsleiter. Zusätzlich führe ich einen Landwirtschaftsbetrieb im Weiler Ried, bei Ranflü.

In meiner Freizeit wandere ich sehr gerne oder höre Musik. Seit Juni 2025 bin ich Teil des Kirchgemeinderates. Ich fühle mich sehr wohl im Kollegium und durfte schon etliche Menschen kennenlernen.

KURT FANKHAUSER

VERANSTALTUNGEN

Kirchensonntag



Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil feiern wir in der Kirche Lauperswil:

Gottesdienst mit Taufen zum Kirchensonntag.

Ein Team von Rüderswil und Lauperswil hat sich Gedanken gemacht über das Thema «Die Kraft der Dankbarkeit».

Dankbar über die Zusage von Susanne Bürki. Sie steht als Rettungssanitäterin seit 25 Jahren im Einsatz für Menschen in Not.

Wir sind gespannt, was sie zu diesem Thema alles zu erzählen weiß.

Dankbar über zwei Tauffamilien und Pfarrer Andreas Schenk, der die Taufen durchführen wird.

Dankbar über die musikalische Gestaltung der Kirchen-Band.

Ihr seid alle herzlich eingeladen ein Herz an die Dankbarkeitsblume zu kleben.

Am Ende des Gottesdienstes ist sie vielleicht voller Herzen?!

Im Anschluss laden wir ein zum Beisammensein beim Apéro.

Dankbar über euren Besuch!

Wir freuen uns!

**HERZLICH LADEN EIN:
DAS VORBEREITUNGSTEAM UND
PFARRER ANDREAS SCHENK**

«Kindheit im Film»

Filmabende in der Kirche Rüderswil im Winter 2026

Freitag 20. Februar 2026, 19.30 Uhr

«Heidi»

(Familienfilm, CH 2015, Dauer 108 Minuten)



Freitag 27. Februar 2026, 19.30 Uhr

«Das weiße Band»

(Drama, D 2009, Dauer 138 Min.)



Freitag 13. März 2026, 19.30 Uhr

Corrina, Corrina

(Komödie, USA 1994, Dauer 114 Min.)



Eintritt frei

Donnerstag, 19. Februar, 12.00 Uhr

Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune



Erwachsene CHF 12.-

11 bis 16 Jahre CHF 8.-

5 bis 10 Jahre CHF 6.-

unter 5 Jahre gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

Montag, 23. Februar, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten

in der Pfrundscheune Rüderswil

Info Café Demenz Rüderswil 2026



Das Angebot richtet sich an pflegende Angehörige, Betroffene und interessierte Menschen rund um das Thema Demenz. Bei einem Kurzreferat und gemütlichem Austausch bei Kaffee und Kuchen können Sie sich informieren und Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Donnerstag, 5. Februar 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

«Schatz, das ha dr doch grad gseit»

Wissenswertes rund ums Thema Vergessen und Erinnern, anschliessend Austausch und Fragerunde.

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Demenz geht uns alle an!

Wissenswertes zum Thema Demenz, anschliessend Austausch und Fragerunde.

Durchführung und Auskunft Olivia Weibel, Fachberaterin

Demenz, Alzheimer Bern

Telefon 077 520 98 47

olivia.weibel@alz.ch

oder

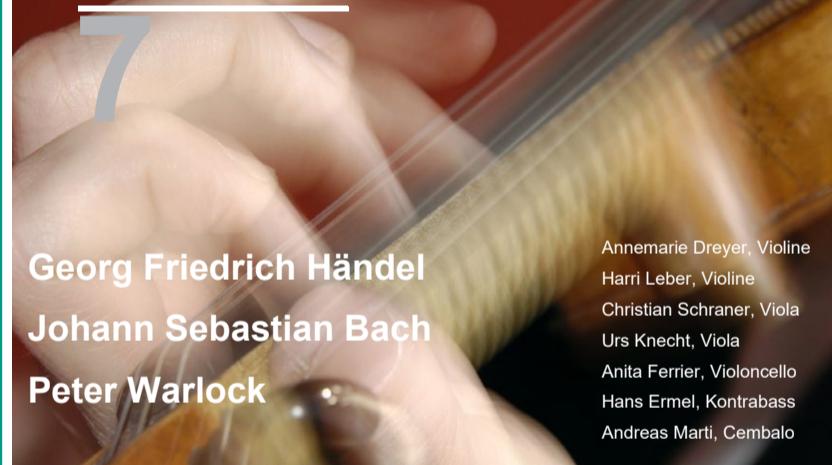
Kirchgemeinde Rüderswil, Frau Renate Beyeler, Pfarrerin, Kirche Rüderswil

Telefon 034 496 73 48

Parkplätze stehen beim Friedhof zur Verfügung. Für gehbehinderte Personen ist das Parkieren direkt bei der Pfrundscheune gestattet.



Ensemble



Annemarie Dreyer, Violine
Harri Leber, Violine
Christian Schraner, Viola
Urs Knecht, Viola
Anita Ferrier, Violoncello
Hans Ermel, Kontrabass
Andreas Marti, Cembalo

Sonntag, 15. Februar 2026, 17.00 Uhr

Kirche Rüderswil

Programm:

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Peter Warlock (1894–1930)

Concerto grosso g-moll op.6,6

Brandenburgisches Konzert Nr. 5, BWV 1050

Capriol Suite

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.

VORSCHAU



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Treffpunkt Rüderswil

«zäme si, plaudern, öppis trinke u chli öppis schnouse»

Mittwoch, 4. und 18. Februar, ab 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Pfrundscheune Rüderswil

Samstag, 14. Februar, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Brockenstube im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil.

Freitag, 13. März, 20.00 Uhr, Restaurant zur Brücke, Zollbrück Hauptversammlung

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin/KUW-Koordinatorin

Heidi Berger, Mobile 079 458 95 20, sekretariat@kirchgemeinde-signau.ch

Pfarramt

Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch

Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Freitag, 30. Januar, 19.07 Uhr

7ab7-Pizza-Predigt

mit Pfr. Stephan Haldemann

Dieser spezielle Gottesdienst ist besonders für Jugendliche geeignet, aber natürlich genauso auch für alle anderen Interessierten.

(siehe auch Rubrik «Jugend»)

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Kirchensonntag

zum Thema «Die Kraft der Dankbarkeit» gestaltet von einer Vorbereitungsgruppe

(siehe auch Rubrik «Veranstaltungen»)

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Stephan Haldemann

Freitag, 13. Februar, 10.00 Uhr

Wärtigts-Andacht

mit Pfr. Simon Taverna
in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 15. Februar

Kein Gottesdienst in Signau –

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggwil (9.30 Uhr)
Predigtaxi: Veronika Bigler, Bödeli, Signau, Mobile 079 702 01 33

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Chly u Gross zum Abschluss des KUW-Wochenendes der 2.-Klässler

mit Pfr. Stephan Haldemann und Katechetin Barbara Rentsch

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Tag der Kranken

mit Pfr. Stephan Haldemann
Im Anschluss Kirchenkaffee

Freitag, 6. März, 20.00 Uhr

Weltgebetstagefeier

gestaltet von einer Frauengruppe aus Signau und Schüpbach, nach der Liturgie «Kommt, bringt Eure Last!», verfasst von Frauen aus Nigeria.

MITTEILUNGEN

www.kirchgemeinde-signau.ch

Besuchen Sie doch wieder einmal die Homepage der Kirchgemeinde Signau. Sie finden dort unter anderem den Gottesdienstplan für das ganze Jahr 2026. Ebenfalls wird regelmäßig auf jeweils aktuelle Veranstaltungen hingewiesen.

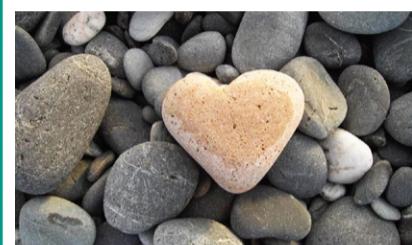
Spitalbesuche des Pfarrers

Seit jeher besucht Pfr. Haldemann regelmäßig die Patientinnen und Patienten des Regionalspitals Emmental in Langnau und Burgdorf. Lange hat es mit dem Befragen, der Eingetretenen jeweils (oder zumindest meistens) gut geklappt, seit kurzem werden sie auf den Stationen nicht mehr automatisch nach ihrem Besuchswunsch von ihrem Seelsorger gefragt.

Deshalb die Bitte an alle, die einen Spitalbesuch wünschen: Melden Sie sich bei der Pflege und bitten Sie diese, den Orts-Pfarrer über Ihren Spitalaufenthalt und den von Ihnen gewünschten Besuch zu informieren. Oder bitten Sie Ihre Angehörigen, mich über Ihren Spitalaufenthalt zu informieren.

(Mobile 079 777 30 54)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen

18. Januar

Lias Blaser, Steinen
Kai Lennox Graf, Langnau



Abdankungen

29. Dezember

Annamarie Brand-Beutler, 1946
Schulhausgässli 10, Schüpbach

20. Januar

Fritz Rüegsegger, 1928
Höhe, Signau
mit Aufenthalt im dahlia Lenggen, Langnau

Hanni Graf-Brechbühl, 1935

Spitzmatt, Schüpbach
mit Aufenthalt im Alterszentrum Eggiwil

22. Januar

Fritz Wüthrich, 1926
Hübelischachen, Schüpbach
mit Aufenthalt im Altersheim Sonnhalde, Burgdorf

29. Januar

Trudi Neuenschwander-Keller, 1927
Bubenei, Schüpbach
mit Aufenthalt im Alterszentrum Sumia, Sumiswald

**«Alles het si Zyt:
Sich begägne und
verschtah, sich habe
und gärn ha, sich
loslah und erinnere.»**

Kirchliche Statistik 2025

Taufen:
26 (10 Mädchen, 16 Buben)
Konfirmationen:
15 (9 Mädchen, 6 Buben)
Trauungen: 5
Beerdigungen:
31 (21 Frauen, 10 Männer)

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Anzeiger Oberemmental) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswöche der Beerdigungstag fällt.

1. Januar bis 22. März

Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63
Mobile: 079 777 30 54

JUGEND



Kirchliche Unterweisung – KUW

Traditionellerweise findet im ersten Quartal des Kalenderjahres der Unterricht für die 5.-Klässler statt, so auch im Jahr 2026. In diesem Monat noch am **Montag, 9. Februar**.

Die Schluss-Exkursion (voraussichtlich ins Berner Münster) mit Pfr. Stephan Haldemann ist am **Mittwoch, 11. Februar**, ca. 13.00 bis 17.00 Uhr, geplant.

KUW-Wochenende «Taufe»

Ebenfalls im Februar, aber gegen Ende des Monats, treffen sich die 2.-Klässler zum sogenannten Tauf-Wochenende. Dieses findet statt: **Freitag, 20. und Samstag, 21. Februar**. Die betreffenden Eltern sind schriftlich über Ort und Zeit informiert worden. Zum Abschluss gibt es einen Gottesdienst mit Pfr. Stephan Haldemann und Katechetin Barbara Rentsch, und zwar am **Sonntag, 22. Februar**, 9.30 Uhr in der Kirche, zu welchem alle Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotte und Göttli der 2.-Klässler herzlich eingeladen sind.

7ab7-Pizza-Predigt

Wir machen auch 2026 weiter mit der speziellen Form des gemeinsamen Feierns, besonders für Jugendliche – aber natürlich auch für alle anderen Interessierten.

Am **Freitag, 30. Januar** (und dann noch einmal am **Freitag, 13. März**), jeweils 7ab7 (d.h. 19.07 Uhr), gibt es diesen Gottesdienst, vorbereitet von Pfr. Stephan Haldemann. Alle Anwesenden sind im Anschluss an den Gottesdienst zum Pizza-Essen eingeladen.

Konfirmation 2026

Das Konfirmationsdatum für den aktuellen Jahrgang 9.-Klässler ist vom Kirchgemeinderat festgelegt worden:

Sonntag, 26. April 2026

Aufgrund der Klassengröße gibt es in diesem Schuljahr nur eine Konfirmation; diese wird wie gewohnt um 9.30 Uhr beginnen. Thema: «Ds Läbe isch z'churz für irgendeinisch!»

VERANSTALTUNGEN



Kirchensonntag 2026

Am **Sonntag, 1. Februar**, 9.30 Uhr findet der Gottesdienst zum diesjährigen Kirchensonntag statt. Er steht unter dem Motto «Die Kraft der Dankbarkeit».

Wir Menschen von heute sind geprägt vom Wunsch, möglichst viel zu bekommen, zu erreichen, zu erleben. Unser Blick fällt eher auf das, was uns fehlt, als auf die Fülle, die schon da ist. Wir vergleichen uns mit anderen und werden unzufrieden im eigenen Leben. Die Dankbarkeit ist hierbei eine wohltuende Gegenkraft und wirkt Wunder. Sie verändert unseren Blick. Sie lenkt unsere Aufmerksamkeit mehr auf das, was an Schönheit, Vielfalt und Fülle ja da ist.

Staunend nehmen wir wieder neu wahr, was das Leben alles bereithält. Dies keineswegs als Ablenkungsmanöver oder billiger Trost. Nein, vielmehr als tiefe Einsicht: Wir verfügen nicht selbst darüber, was gelingt. Wir verdanken uns nicht uns selbst – das Leben ist ein Geschenk. Im Beten, Feiern, Loben und Danken geben wir im diesjährigen Kirchensonntags-Gottesdienst dieser Dankbarkeit Ausdruck. Eine achtsame Spiritualität schärft die Wahrnehmung für Momente, in denen das Leben mir unerwartet etwas schenkt oder Göttliches im Alltag spürbar wird. Und: Dankbarkeit macht grosszügig. Sie will teilen und sich mitteilen. Sie verbindet uns mit anderen Menschen und der Schöpfung – und wird so zum tragfähigen Boden, auf dem verantwortungsvolles Handeln in der Welt gedeihen kann.

Die Vorbereitungsgruppe und der Kirchgemeinderat laden ganz herzlich zum Kirchensonntags-Gottesdienst und zum anschliessenden «Znuni» ein.

Spielnachmittag in der Alterssiedlung

Alle, die gerne bei Gesellschaftsspielen mitmachen, treffen sich an folgenden Daten in der Alterssiedlung Signau:

- Freitag, 30. Januar
 - Freitag, 27. Februar
 - Freitag, 27. März
- Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Veranstaltung in der Bibliothek

Am **Freitag, 27. Februar** um 19.30 Uhr findet in der Bibliothek Signau eine Lesung mit der Schweizer Krimi-Autorin Petra Ivanov statt. Nähere Angaben sind dem untenstehenden Flyer zu entnehmen.

Petra Ivanov
Schweizer Krimi Autorin



Lesung aus
«Dunkle Mächte»

Flint und Cavalli
ermitteln

(BILD: CHRISTOF KAMINSKI)



27. Februar 2026,

19.30 Uhr

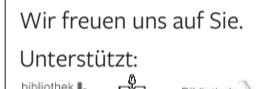
im Singsaal,
Schulhausstrasse 7,
Signau

Eintritt: CHF 10.–

Reservation erwünscht:
bibliothek@signau.ch oder persönlich
in der Bibliothek.

Wir freuen uns auf Sie.

Unterstützt:



**«Alle Träume können wahr werden,
wenn wir den Mut haben,
ihnen zu folgen.»**

WALT DISNEY, 1901–1966, AMERIKANISCHER FILMPRODUZENT

SENIOREN



Altersnachmittage 2025/2026

In diesem Winterhalbjahr finden wieder vier Altersnachmittage statt, jeweils an einem Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Diese werden in den Monaten November bis Februar in der Markthalle Schüpbach durchgeführt, die sich als Veranstaltungsort sehr gut bewährt hat. Wir treffen uns zum letzten Mal in dieser «Winter-Saison» am **Freitag, 20. Februar**, 14.00 Uhr, zum sehr beliebten Lotto-Match.

► Wir bieten seit kurzem einen Fahrdienst an, damit alle unseren älteren Gemeindeglieder jeweils die Altersnachmittage besuchen können! Anmeldungen bitte bis zum Donnerstag Abend an Christine Mosimann, Mobile 079 681 51 60.

MEMORY-Club

(Gedächtnistraining für Senioren)

Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich auch im 2026 wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Der nächste MEMORY-Club findet statt

Freitag, 20. Februar, wie gewohnt um 10.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung Signau.

Weitere Zusammenkünfte 2026:

- 20. März
- 24. April
- 22. Mai
- 19. Juni